

# **Botschaft zur Einwohnergemeinde- versammlung**



**Neu mit  
Kehrichtmerkblatt**

## **Gemeinde Hasle b.B.**

**5. Dezember 2016**

<b>Inhalt</b>	Seite
* <b>Einwohnergemeindeversammlung</b>	<b>Seiten 3 - 18</b>
* <b>Gemeindenachrichten</b>	<b>Seiten 19 - 32</b>
* <b>Hasle-Info</b>	<b>Seiten 33 - 47</b>

## **Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung**

**Montag, 5. Dezember 2016, 20:00 Uhr,  
Mehrzweckhalle Preisegg, Hasle b.B.**

### **Traktanden:**

<b>1. Orientierungen des Gemeinderates</b>	
<b>2. Anhang II des Personalreglements – Jahresentschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen der Behörden .....</b>	<b>3</b>
Genehmigung	
<b>3. Finanzplan 2017 bis 2021 .....</b>	<b>4 - 7</b>
Kenntnisnahme	
<b>4. Budget 2017 .....</b>	<b>8 - 15</b>
Abstimmungen über .....	<b>16</b>
4.1 Festlegung der Steueranlagen, Feuerwehersatzabgaben und der Ansätze im Wegwesen	
4.2 Genehmigung des Budgets 2017	
<b>5. Datenschutzbericht 2015 .....</b>	<b>17</b>
Kenntnisnahme	
<b>6. Rechnungsprüfungsorgan und Aufsichtsstelle über den Datenschutz für die Jahre 2017 bis 2020 (Wahl) .....</b>	<b>18</b>
<b>7. Verschiedenes</b>	

### **Aktenauflage:**

Die Unterlagen zu den Traktanden 2 – 6 liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung, Bahnhofplatz 5, Hasle, öffentlich auf.

### **Publikation:**

Im amtlichen Anzeiger Nr. 44 vom 3. November 2015.

### **Botschaft:**

Die Botschaft für die Stimmberechtigten wird jeder Haushaltung zugestellt und kann von der Homepage [www.hasle.ch](http://www.hasle.ch) unter „Aktuell“, „Botschaften“ heruntergeladen werden.

Hasle b.B., 31. Oktober 2016

Der Gemeinderat

## Traktandum 2

### Anhang II des Personalreglements

An der Urnenabstimmung vom 27. November 2016 können die Stimmberechtigten der Gemeinde Hasle b.B. unter anderem darüber befinden, ob das neue Personalreglement auf Antrag des Gemeinderates genehmigt werden soll. Wird es angenommen, so treten das Reglement und dessen Anhang I per 1. Januar 2017 in Kraft.

Der Anhang II befasst sich mit den Jahresentschädigungen, Sitzungsgeldern und Spesen der Behördenmitglieder. Diese wurden bisher in der «Entschädigungsverordnung für Behördenmitglieder» vom 6. September 2004 mit Nachträgen aus den Jahren 2004, 2005, 2008 und 2009 geregelt.

Gemäss Art. 6 Bst. d des Organisationsreglements liegen Beschlüsse betreffend «die Regelung über die Funktionsentschädigungen, Spesenvergütungen und Sitzungsgelder» in der Kompetenz der Einwohnergemeindeversammlung. Deshalb wird die neue Regelung in Form des Anhangs II statt der bisherigen Verordnung an dieser Einwohnergemeindeversammlung vorgelegt, sofern das Personalreglement am 27. November 2016 angenommen wird.

Ein Vergleich in der «Berner Zeitung» vom 15. August 2016 zeigte, dass die heutigen Ansätze unserer Gemeinde im Durchschnitt der Gemeinden im Verwaltungskreis liegen. Die durchschnittlichen Ansätze jener Gemeinden, welche in etwa gleichviele Einwohner haben wie Hasle, sind jedoch höher. Der Gemeinderat verzichtet trotzdem darauf, höhere Entschädigungen zu beantragen.

#### Wortlaut des Anhangs II

Jahresentschädigungen, Sitzungsgelder, Spesen	
1. Behördenmitglieder	
<i>Funktion</i>	<i>Jahresentschädigung</i>
<b>Gemeinderat (Funktionsgehalt)</b>	
Präsident	CHF 12'000
Vizepräsident	CHF 5'000
Übrige Mitglieder	CHF 4'000
2. Vergütung Kommissionen, Ausschüsse und Delegierte	
Der Gemeinderat setzt die festen Entschädigungen der Kommissionen, Ausschüsse und Delegierten sowie die Abgeltung von weiteren Arbeitsleistungen in der Personalverordnung fest.	
3. Taggelder, Sitzungsgelder, Spesenvergütungen	
Der Gemeinderat setzt die Tag- und Sitzungsgelder sowie die Spesen- und Pauschalentschädigungen in der Personalverordnung fest.	

Der Gemeinderat beantragt die Einwohnergemeindeversammlung, dem Anhang II des Personalreglements zuzustimmen.

## **Traktandum 3**

### **Finanzplan 2017 bis 2021**

#### **Ergebnis Erfolgsrechnung**

Die Planperiode rechnet mit einer gegenüber 2016 unveränderten Steueranlage von 1.89 Steuerzehnteln sowie weiterhin mit einer Liegenschaftssteuer von 1.20 Promille des amtlichen Wertes. Da sich die finanzielle Situation gegenüber den vergangenen Jahren nur minimal verbessert hat, ist vorgesehen, nach wie vor nur die notwendigsten Aufgaben auszuführen und die entsprechenden Ausgaben zu budgetieren. Dies auch im Hinblick auf die zunehmenden Kosten der Lastenausgleichssysteme und die Folgekosten aus den geplanten Investitionen.

Die jährlichen Zuwachsraten für den Personalaufwand basieren auf Empfehlungen der kantonalen Verwaltung. Beim Sachaufwand wird keine Teuerung eingeplant, d.h. eine allfällige Teuerung in den Folgejahren wäre mit weiteren Einsparungen aufzufangen.

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern wurde aufgrund der aktuell schwierigen Wirtschaftslage ein geringer Zuwachs von 1.5% angenommen. Dasselbe gilt für die Steuern der juristischen Personen.

Bei der Bevölkerungszahl sowie den Steuerpflichtigen rechnet der Finanzplan ab dem Jahr 2017 ohne Zuwachs. Dies, weil nur noch wenige unbebaute Parzellen vorhanden sind.

Gemäss den Bestimmungen zur Rechnungslegung nach HRM2 muss ein Ertragsüberschuss nach den ordentlichen Abschreibungen durch zusätzliche Abschreibungen ausgeglichen werden. In den Jahren 2017 und 2018 ergibt die Finanzplanung solche Ertragsüberschüsse, welche als «Einlagen in die finanzpolitische Reserve» zusätzlich abzuschreiben sind. Durch diese gesetzlich vorgeschriebene Massnahme wird die Selbstfinanzierung verbessert.

Ab dem Jahr 2019 rechnet der Finanzplan beim steuerfinanzierten Haushalt mit einem Defizit. Hauptgrund für das voraussichtliche Defizit sind die Folgekosten aus den getätigten und noch geplanten Investitionen sowie die Zunahme bei den Beiträgen an die Lastenausgleichssysteme.

## Investitionen

Die den Steuerhaushalt belastenden geplanten Nettoinvestitionen in der Prognoseperiode 2016 bis 2021 und später betragen insgesamt CHF 7'391'000. Der für die Ausführung notwendige Beschluss durch das finanzkompetente Gemeindeorgan (Gemeinderat oder Urnenabstimmung) ist bei den meisten Projekten noch nicht erfolgt (ausser bei jenen mit \*). Im Detail sieht das Investitionsprogramm wie folgt aus:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	später
Revision Ortsplanung		40	10				
Sanierung Kugelfang Schiessanlagen				110			
<b>Schulanlagen</b>							
Schulanlage Preisegg: Projektierung	30	35					
Schulanlage Preisegg: Sanierung alte Turnhalle	30	150	420				
Schulanlage Preisegg: Erweiterungsbau			3'100				
Schulanlage Preisegg: Sanierung Fenster		60					
Schulanlage Preisegg: Dachsanierung							150
Schulanlage Biembach: Ersatz Heizung					56		
Schulanlagen Preisegg, Goldbach und Biembach: Ersatz Spielgeräte		30	30				
<b>Verkehr</b>							
* Übernahme öffentl. Beleuchtung von der BKW	281						
Sanierung öffentliche Beleuchtung		50	50	100			
<i>Sanierung Gemeindestrassen (in Klammer = Strassennummer gem. Wegreglement)</i>							
* Güterwege Dorfschwimmen – Dreien – obere Platte (102, 1020)	570 -278						
Dorfstrasse (Eisbahn bis Pinte)				120			
Thalgrabenstrasse bis Gemeindegrenze (6)							150
Dreienweg (17)		100					
Sanierung Entwässerung Rodacherstutz		90					
* Schwandstrasse Schafhausen – Äbenläng (56)	55						
Heidmoos (100)						45	
Bigelweid (12)		50					
Bolzisberg (13)		30					
PWI Zufahrt Otzenberg (46) OB	45						
Wägessenweg Äbenläng – Gemeindegrenze (68)					40		
Bigelweid (75)	50						
Gehwegerweiterung Schwandenstrasse			98				
Biembachstrasse (2)					230		
Aeschbachstrasse (9)			30				
Emmenstrasse (20)			50				
Pfarrhausweg (47)		45					
Länggasse (37)			55				
Sandgrat (53)				35			
Biembachstr. Hasle Pinte – SH Biembach (186)				30			
Tschamerie (66)					50		
Sägestutz (136)					30		
Ränzi Zufahrt Schluecht (49)					50	300	350
Radweg Schafhausen – Obergomerkinden					124		
Zusammenschluss Radweg Schafhausen - Hasle			50				
Erneuerung Bahnübergang Riefershäusern		65					
<b>Total</b>	<b>783</b>	<b>745</b>	<b>3'893</b>	<b>395</b>	<b>580</b>	<b>345</b>	<b>650</b>

## **Spezialfinanzierungen**

### ***Wasserversorgung***

Eine Neubewertung der Wiederbeschaffungswerte aller bestehenden Anlagen der Wasserversorgung ergab einen tieferen Anlagewert. Wegen der daraus resultierenden tieferen Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhalt und aufgrund des sehr hohen Bestandes in der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich beschloss der Gemeinderat eine Gebührensenkung ab 2017.

Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt erfolgt zu 100% der jährlichen Werterhaltungskosten.

Gemäss Investitionsplan sind für die Planjahre 2017 bis 2021 Investitionen von total CHF 1'000'000 vorgesehen. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Sanierung der restlichen noch alten Teilstücke der Hauptleitungen sowie in der Beschaffung eines Netzüberwachungssystems, um noch rascher und präziser auf allfällige Lecks bzw. Rohrbrüche reagieren zu können und dadurch weniger Wasser zu verlieren.

### ***Abwasserentsorgung***

Auch die Wiederbeschaffungswerte der gemeindeeigenen Abwasseranlagen wurden neu bewertet. Dabei stellte sich heraus, dass die Abwasseranlagen um mehr als CHF 9 Mio. zu hoch bewertet waren. Dadurch ergibt sich eine deutlich tiefere Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt, was auch hier eine Gebührensenkung möglich macht.

Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt verbleibt auf dem gesetzlichen Minimum von 60%.

Im Investitionsplan sind für die nächsten Jahre diverse Sanierungen in einem Gesamtbetrag von CHF 720'000 eingestellt.

### ***Abfallentsorgung***

Nach heutigen Erkenntnissen wird die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung künftig positiv abschliessen. Allerdings ist mit einer Teuerung bei den Kosten für die Verbrennungsanlage zu rechnen.

### ***Feuerwehr***

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr liefert in der Planperiode 2017-2021 durchwegs einen Ertragsüberschuss ab.

## Fazit

Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass sich die finanzielle Situation der Einwohnergemeinde Hasle b.B. in den nächsten Jahren grundsätzlich leicht verbessert. Deshalb sind die Folgekosten (Abschreibungen, Fremdkapitalzinsen) des Erweiterungsbaus Schulhaus Preisegg tragbar. Ein hoher Aufwandposten sind die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens per 31. Dezember 2015. Die Einwohnergemeindeversammlung beschloss am 7. Dezember 2015, dieses Vermögen über elf Jahre abzuschreiben, was bis und mit dem Jahr 2026 einer jährlichen Belastung von CHF 582'122 entspricht.

Die grosse Unbekannte in der Planung ist die Entwicklung der Steuereinnahmen. In den letzten Jahren gab es Schwankungen von +/- CHF 500'000 gegenüber dem Budget zu verzeichnen.

Wie der Finanzplanung zu entnehmen ist, müssen wir leider damit rechnen, dass die nicht beeinflussbaren Kosten (Lastenausgleich, Bildung, etc.) weiterhin stark ansteigen werden.

Auch in der neuen Legislatur 2017 bis 2020 wird der Gemeinderat das Hauptaugenmerk auf die gesunde Entwicklung der Gemeindefinanzen legen müssen. Als Gemeinde mit unterdurchschnittlichem Steuerpotential (berechnet auf der einfachen Steuer pro Einwohner), jedoch einer grossen Infrastruktur, wird es immer eine grosse Herausforderung sein, die richtige Balance zu finden.

Die detaillierten Unterlagen zum Budget 2017 und zum Finanzplan 2017-2021 können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Hasle b.B. stehen Ihnen bei Fragen zum Budget, Finanzplan oder zu allgemeinen Fragen gerne zur Verfügung.

## Traktandum 4

### Budget 2017

#### Zusammenfassung Ergebnis Budget 2017

Das Budget 2017 wurde – wie bereits das Budget 2016 – nach den gesetzlichen Bestimmungen für HRM2 erstellt und schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 10'883'039 und einem Gesamtertrag von CHF 10'995'564 ab. Somit resultiert ein Ertragsüberschuss vor zusätzlichen gesetzlichen Abschreibungen von CHF 74'224.

Gemäss den ab dem 1. Januar 2016 gültigen Gesetzesgrundlagen sind zwingend zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von maximal dem Ertragsüberschuss vorzunehmen, sofern die Nettoinvestitionen höher ausfallen als die ordentlichen Abschreibungen.

<b>Allgemeiner Haushalt</b>	Betrag in CHF	Betrag in CHF
Ertragsüberschuss gemäss Budget		74'224
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	745'000	
./. ordentliche Abschreibungen allgem. Haushalt	-633'735	
= Differenz	111'265	
<b>Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses)</b>		<b>-74'224</b>
<i>Ergebnis Budget 2017 – allgemeiner Haushalt</i>		<i>0</i>

Die Nettoinvestitionen liegen im Berichtsjahr um CHF 111'265 über den ordentlichen Abschreibungen. Der Ertragsüberschuss von CHF 74'224 muss somit zur Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen unter dem Titel «Einlage in die finanzpolitische Reserve» verwendet werden. **Dies hat zur Folge, dass das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung im allgemeinen Haushalt einen Ertragsüberschuss von CHF 0 ausweist.**

#### Die nachstehenden Geschäftsfälle beeinflussen das Budget 2017

*positiv:*

- Abschreibungen auf neuen Investitionen werden gemessen an der Nutzungsdauer linear und nicht mehr mit 10% vom Buchwert (degressiv) gebucht.
- Die Aufwände und Erträge im Zusammenhang mit der Vermietung des Schulhauses Schafhausen sind mit einem Nettoertrag von CHF 200'000 im Budget enthalten. Sie werden neu nicht mehr in der Funktion «Bildung» geführt, sondern unter «Finanzen und Steuern», da die Liegenschaft im Finanzvermögen aufzuführen ist und nicht im Verwaltungsvermögen.
- Tiefere Anteile am Lastenausgleich öffentlicher Verkehr (CHF 45'000)
- Höhere Erträge aus dem Finanzausgleich (CHF 260'000)
- Festhalten an beschlossenen Sparmassnahmen
- Tiefes Zinsniveau



negativ:

- Die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler führt zu höheren Lehrerbesoldungskosten (CHF 174'000)
- Die Aktivierungsgrenze wurde ab 1.1.2016 auf CHF 30'000 pro Geschäftsfall erhöht. Dadurch werden mehr Unterhaltskosten an Gemeindestrassen dem jeweiligen Rechnungsjahr direkt belastet, statt als Abschreibungen über 40 Jahre verteilt.
- Höhere Anteile am Lastenausgleich «Soziale Sicherheit» (CHF 54'000)

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen. Das bestehende Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2015 linear innert elf Jahren abgeschrieben, d.h. vom Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2026.

	<b>Buchwert 1.1.2016</b>	<b>jährliche Abschreibung</b>
Verwaltungliegenschaft	CHF 342'456.85	CHF 31'132.00
Schulliegenschaften (inkl. MZH)	CHF 4'680'255.42	CHF 425'478.00
Gemeindestrassen	<u>CHF 1'380'638.85</u>	<u>CHF 125'513.00</u>
<i>Total</i>	<i>CHF 6'403'351.12</i>	<i>CHF 582'122.00</i>

#### Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung (2-stellige Kontenstufe)

Nr.	Sachgruppe	Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	794'751	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'494'257	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	895'860	
34	Finanzaufwand	234'655	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	389'000	
36	Transferaufwand	6'074'517	
<b>38</b>	<b>a.o. Aufwand (= zusätzliche Abschreibungen)</b>	<b>74'224</b>	
39	Interne Verrechnungen	332'123	
40	Fiskalertrag		6'414'300
41	Regalien und Konzessionen		150'000
42	Entgelte		1'489'660
44	Finanzertrag		454'615
45	Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen		262'125
46	Transferertrag		2'224'864
49	Interne Verrechnungen		332'123
	<b>Total Aufwand (ohne Abschluss SF)</b>	<b>11'289'387</b>	
	<b>Total Erträge (ohne Abschluss SF)</b>		<b>11'327'687</b>
90	Abschlusskonten Spezialfinanzierungen	45'433	7'133
	<b>Total Aufwand</b>	<b>11'334'820</b>	
	<b>Total Ertrag</b>		<b>11'334'820</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>0</b>

## **Erläuterungen zur Entwicklung Aufwand**

### Entwicklung Personalaufwand

Gesamthaft reduzieren sich die Personalkosten auf **CHF 794'751** oder **um 4,0%** gegenüber dem Budget 2016.

- in der Gemeindeverwaltung werden zurzeit und auch im 2017 nur noch zwei Lernende ausgebildet.
- Mit der Pensionierung des Finanzverwalters Ende Juni 2017 ist eine neue Struktur der Verwaltung geplant.
- Für die übrigen Personalkosten wird mit einem Wachstum der Bruttolohnsumme von 1,0% gegenüber 2016 gerechnet.
- Die Entschädigungen für Behörden liegen im Bereich des laufenden Jahres.

### Entwicklung Sachaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beläuft sich auf **CHF 2'494'257**.

- Der bauliche Unterhalt bei den Gemeindestrassen wird durch die Erhöhung der Aktivierungsgrenze auf CHF 30'000 beeinflusst. Verschiedene Instandstellungen werden neu direkt der Erfolgsrechnung belastet.
- Die Ver- und Entsorgungskosten (Wasser, Energie, Heizung) sowie der Unterhalt des Schulhauses Schafhausen wurden bereits 2016 vom diesem Sachbereich in den Bereich Finanzaufwand verschoben.
- Per 30.04.2017 läuft der Vertrag mit dem Rechenzentrum RIO aus. Der Gemeinderat beschloss, wieder eine Inhouse-Lösung zu betreiben. Gleichzeitig wird eine kostengünstigere Gemeinde-Software eingeführt. Auch muss die heutige analoge Telefonanlage ersetzt werden. Trotz der Umstellungskosten soll sich der Gesamtaufwand für die Informatik-Nutzung bereits 2017 um CHF 26'000 reduzieren.
- Für die Aufwände der Primarschulen wurde das Pauschalbudget von CHF 150'000 (Lehrmittel, Schulbibliotheken, Material Handarbeiten/Werken, Anschaffungen und Unterhalt für Schul- und Turngeräte und Möbel, Exkursionen, int. Stellvertretung) trotz höherer Schülerzahl beibehalten.
- Für die Schülertransporte wird mit Kosten von CHF 167'000 gerechnet.

### Entwicklung Abschreibungen und Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen belaufen sich auf **CHF 895'860**, **davon entfallen auf den Steuerhaushalt CHF 633'735**.

- Die jährliche Abschreibung des Verwaltungsvermögens vor Umstellung auf HRM2 (Stand 31.12.2015) im allgemeinen Haushalt beträgt CHF 582'123.
- Die Abschreibungen auf den neuen Investitionen des allgemeinen Haushaltes (ab 2016) machen total CHF 51'612 aus.
- Die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser betragen CHF 262'125 inklusive altes Verwaltungsvermögen der Wasserversorgung.

### Entwicklung Finanzaufwand

Der Finanzaufwand beträgt **CHF 234'655**.

- Für die interne Verzinsung von Verwaltungsvermögen resp. Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen wird ein einheitlicher Zinssatz von 1.0% angewandt. Fonds werden nach wie vor mit 0,5 % verzinst.
- Unter diesen Sachbereich fallen, wie bereits erwähnt, auch die Ver- und Entsorgungskosten des Schulhauses Schafhausen.
- Der Zinsaufwand für Fremdkapital entspricht dem Vorjahresbudget.

### Entwicklung Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlagen betragen **CHF 389'000**.

- Gemäss gesetzlichen Bestimmung sind Einlagen in den Werterhalt der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung vorzunehmen. Die Höhe der Einlagen richtet sich nach dem Wiederbeschaffungswert der jeweiligen Anlagen. Diese wurden kürzlich neu bewertet, wobei teils massive Korrekturen erforderlich wurden. Bei der Wasserversorgung beträgt die notwendige Einlage zu 100% rund CHF 260'000, bei der Abwasserentsorgung bei 60% nur noch CHF 129'000.

### Entwicklung Transferaufwand (Lastenausgleichssysteme)

Die Zahlung an den Kanton und an andere Gemeinden beträgt **CHF 6'074'517**.

- Die Besoldungskostenanteile für Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe betragen netto CHF 1'242'400 (Budget 2016: CHF 1'121'910).
- Der Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe liegt mit CHF 1'670'000 rund CHF 47'600 über den Erwartungen für 2016.
- Nur leicht steigend ist der Beitrag an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen CHF 751'400 (+ 3'100 zu 2016) sowie für Familienzulagen CHF 13'200 (+ 3'300 zu 2016)
- Der Beitrag an die neue Aufgabenteilung geht leicht auf CHF 608'500 zurück (– 4'000 zu Budget 2016).

### Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Der Fiskalertrag beträgt **CHF 6'414'300**.

- Die gesamten Steuereinnahmen inkl. Nachsteuern, Bussen, und Eingang von abgeschriebenen Steuerforderungen (jedoch ohne Hundetaxe) liegen aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage sowie der Erfahrungen der letzten Jahre knapp unter den Erwartungen von 2016.

### Erläuterung zu Regalien und Konzessionen

Aus Konzessionszahlungen der BKW wird gestützt auf die effektiven Zahlen des Jahres 2015 mit **CHF 150'000** gerechnet.

### Erläuterungen zur Entwicklung der Entgelte

Unter diesem Titel werden alle Einnahmen der Gemeinde ausgewiesen, welche weder Steuern, Konzessionseinnahmen oder Finanzausgleich darstellen. Sie sind mit **CHF 1'489'660** veranschlagt.

- Die Ersatzabgaben der Feuerwehr betragen CHF 126'500.
- Die Einnahmen aus Grund- und Verbrauchsgebühren der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall sind mit CHF 1'189'900 enthalten.
- Die restlichen Einnahmen sind Entschädigungen für Amtshandlungen, Friedhofgebühren, Rückerstattung von Schulgeldern, etc.

### Erläuterungen zur Entwicklung des Finanzertrages

Der Finanzertrag ist mit **CHF 454'615** veranschlagt.

- Sowohl das Verwaltungsvermögen, wie auch die Guthaben der Spezialfinanzierungen werden intern zu 1.0% verzinst.
- Der Ertrag aus der Vermietung des Schulhauses Schafhausen wird entsprechend dem Mietvertrag mit dem Kanton ins Budget aufgenommen.

### Erläuterungen zu den Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Für die Abschreibungen Werterhalt der Wasserversorgung werden CHF 260'000 entnommen. Zudem werden auch die allfälligen Anschlussgebühren per Ende Jahr für Abschreibungen verwendet. Für Abschreibungen der Abwasserentsorgung (für Investitionen ab dem Jahr 2016) ist die Entnahme von **CHF 2'125** geplant.

### Erläuterungen zur Entwicklung des Transferertrages

Gesamthaft fliessen der Gemeinde vom Kanton und von anderen Gemeinden **CHF 2'224'864** zu.

- Die Zahlung des Kantons an die Lehrerbesoldungskosten der Sekundarstufe von CHF 274'900 wurde mit dem Transferaufwand verrechnet.
- Die Zahlungen aus dem Finanzausgleich (Disparitätenabbau, Mindestausstattung, geografisch-topografischer Zuschuss und soziodemografischer Zuschuss) erhöhen sich infolge der tieferen Steuereinnahmen im Jahr 2014 erneut deutlich um CHF 256'810 auf CHF 1'762'200.
- Systembedingt werden neu unter diesem Sachbereich auch an die Spezialfinanzierung weiterbelastete Verwaltungskosten von CHF 69'000 verbucht.
- Der Beitrag des Kantons an den Schülertransport und an die Kosten der Tagesschule werden im Umfang von CHF 50'700 erwartet.

## Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)

Nr.	Funktion	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'021'150	156'439
	<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>864'711</i>
1	Öffentliche Sicherheit	320'470	233'745
	<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>86'725</i>
2	Bildung	3'375'852	558'718
	<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>2'817'134</i>
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	264'538	2'000
	<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>262'538</i>
4	Gesundheit	11'365	200
	<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>11'165</i>
5	Soziale Sicherheit	2'672'402	308'700
	<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>2'363'702</i>
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	989'358	39'000
	<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>950'358</i>
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'693'644	1'590'333
	<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>103'311</i>
8	Volkswirtschaft	8'747	150'000
	<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>141'253</i>	
9	Finanzen und Steuern	977'294	8'295'685
	<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>7'318'391</i>	
	<b>Total Aufwand</b>	<b>11'334'820</b>	
	<b>Total Ertrag</b>		<b>11'334'820</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>0</b>

In dieser Auswertung sind die Abschlusskonten der Spezialfinanzierungen in den Summen enthalten, respektive sind die entsprechenden Funktionen ausgeglichen.

### Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Diese Tabelle zeigt die Summen der Gesamtrechnung abzüglich der nachfolgenden Spezialfinanzierungen:

Betrieblicher Aufwand	CHF	9'008'705
Betrieblicher Ertrag	CHF	8'899'194
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>- 109'511</b>
Finanzaufwand	CHF	226'670
Finanzertrag	CHF	410'405
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>183'735</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>74'224</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	74'224
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>-74'224</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>0</b>

## Ergebnisse der Spezialfinanzierungen

Zur einfacheren Übersicht sind hier alle für 2017 budgetierten Ergebnisse der Spezialfinanzierungen in einer Tabelle aufgeführt, enthaltend: gesamter Aufwand, gesamter Ertrag sowie bei Ertragsüberschuss eine Einlage in die Spezialfinanzierung, bei Aufwandüberschuss ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgewiesen.

Alle Beträge in CHF

Spezialfinanzierung	Aufwand	Ertrag	Einlage	Entnahme
Wasserversorgung	681'847	676'050		5'797
Abwasserentsorgung	495'673	503'925	8'252	
Abfallentsorgung	294'749	328'615	33'866	
Feuerwehr	146'195	148'545	2'350	
Fondsgräber	11'700	10'365		1'335
Hundehaltung	17'500	18'465	965	

### Kommentar

#### *Wasserversorgung*

Eine Neubewertung der Wiederbeschaffungswerte aller bestehenden Anlagen der Wasserversorgung ergab einen tieferen Anlagewert. Wegen der daraus resultierenden tieferen Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhalt und aufgrund des sehr hohen Bestandes in der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich beschloss der Gemeinderat eine Gebührensenkung ab 2017 von bisher CHF 2.00 auf neu CHF 1.60 je m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch (zuzüglich MWSt.).

#### *Abwasserentsorgung*

Auch die Wiederbeschaffungswerte der gemeindeeigenen Abwasseranlagen wurden neu bewertet. Dabei stellte sich heraus, dass die Abwasseranlagen um mehr als CHF 9.0 Mio. zu hoch bewertet waren. Dadurch ergibt sich eine deutlich tiefere Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt, was auch hier eine Gebührensenkung von bisher CHF 2.00 auf neu CHF 1.80 pro m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch (zuzüglich MWSt.) möglich macht.

#### *Abfallentsorgung*

Nach heutigen Erkenntnissen wird die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung künftig positiv abschliessen. Allerdings ist mit einer Teuerung bei den Kosten für die Verbrennungsanlage zu rechnen. Die Gebühren bleiben gegenüber 2016 unverändert und können dem Kehrrechtmerkblatt (in der Mitte dieser Botschaft) entnommen werden.

#### *Feuerwehr*

Unsere Feuerwehr ist seit 1.1.2016 Teil der fusionierten Feuerwehr Brandis, welche von der Gemeinde Lützelflüh verwaltet wird. Obwohl die budgetierten Kosten höher sind als ursprünglich erwartet, dürfte die Rechnung 2017 mit einem kleinen Einnahmenüberschuss abschliessen.

#### *Fondsgräber*

Bei der Betreuung von Fondsgräber ist eine praktisch ausgeglichene Rechnung zu erwarten.

#### *Hundehaltung*

Im Hundewesen ist nahezu eine ausgeglichene Rechnung budgetiert. Daher wird die Hundetaxe unverändert auf CHF 80 pro Hund belassen.

## Ergebnis Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2017 sieht Ausgaben von CHF 1'165'000 vor. Einnahmen sind keine zu erwarten. Somit betragen die Netto Investitionen ebenfalls CHF 1'165'000.

Diese stammen aus:

### Steuerfinanzierte Investitionen:

- Schulanlage Preisegg, Projektierung	CHF	35'000
- Schulanlage Preisegg, Sanierung alte Turnhalle	CHF	150'000
- Schulanlage Preisegg, Fenstersanierung	CHF	60'000
- Schulanlagen Preisegg/Golzbach/Biembach, Ersatz Spielgeräte	CHF	30'000
- Sanierung öffentliche Beleuchtung (1. Etappe)	CHF	50'000
- Sanierung Entwässerung Rodacherstutz	CHF	90'000
- Sanierung Dreienweg	CHF	100'000
- Sanierung Bigelweid	CHF	50'000
- Sanierung Bolzisberg	CHF	30'000
- Sanierung Pfarrhausweg	CHF	45'000
- Erneuerung Bahnübergang Riefershäusern	CHF	65'000
- Ortsplanungsrevision	CHF	40'000
<b>Total steuerfinanziert</b>	<b>CHF</b>	<b>745'000</b>

### Spezialfinanzierung Wasserversorgung:

- Ersatz Leitung Pfarrhaus – Kirchmatte	CHF	80'000
- Ersatz Leitung Schwandenstrasse	CHF	270'000
<b>Total finanziert durch Wassergebühren</b>	<b>CHF</b>	<b>350'000</b>

### Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung:

- Sanierung Leitung Rodacher	CHF	70'000
<b>Total finanziert durch Abwassergebühren</b>	<b>CHF</b>	<b>70'000</b>

## Antrag des Gemeinderates

### 1. Festlegung der Steueranlagen, Feuerwehersatzabgaben und der Ansätze im Wegwesen

- 1.1 Genehmigung Steueranlage für die **Gemeindesteuern 1.89** (unverändert)
- 1.2 Genehmigung Steueranlage für die **Liegenschaftssteuern 1.20 Promille** des amtlichen Wertes (unverändert)
- 1.3 Genehmigung der **Feuerwehersatzabgaben 4.0 %** des Staatssteuerbetrages, mindesten CHF 20.00, höchstens CHF 450.00 (unverändert)
- 1.4 Die **Ansätze im Wegwesen**
  - Handwerk CHF 20.00 pro Stunde (unverändert)
  - Traktor, Transporter, Jeep mit Anhänger CHF 30.00 pro Stunde (unverändert)

### 2. Genehmigung **Budget 2017** bestehend aus:

		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Gesamthaushalt	CHF	10'957'263	10'995'564
Ertragsüberschuss	CHF	38'301	
Allgemeiner Haushalt	CHF	9'309'599	9'309'599
Ergebnis	CHF	0	
SF Wasserversorgung	CHF	681'847	676'050
Aufwandüberschuss	CHF		5'797
SF Abwasserentsorgung	CHF	495'673	503'925
Ertragsüberschuss	CHF	8'252	
SF Abfall	CHF	294'749	328'615
Ertragsüberschuss	CHF	33'866	
SF Feuerwehr	CHF	146'195	148'545
Ertragsüberschuss	CHF	2'350	
SF Fondsgräber	CHF	11'700	10'365
Aufwandüberschuss	CHF		1'335
SF Hundehaltung	CHF	17'500	18'465
Ertragsüberschuss	CHF	965	

### 3. Von den **Investitionen 2017** ist Kenntnis zu nehmen. Die entsprechenden Spezialkredite sind zu gegebener Zeit vom jeweiligen finanzkompetenten Organ zu bewilligen.



## Traktandum 5

### Datenschutzbericht

FANKHAUSER & PARTNER AG

Treuhand und Beratung

Dienstleistungen für Gemeinden  
KMU und Private

## Datenschutzbericht 2015 des Rechnungsprüfungsorgans

### zu Händen der Einwohnergemeindeversammlung Hasle bei Burgdorf

Gemäss Art. 10 Abs. 3 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Hasle bei Burgdorf übt das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsicht über den Datenschutz aus.

Für die Einhaltung des Datenschutzes sind grundsätzlich die Behörden verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Anwendung der Vorschriften zu prüfen, die verantwortlichen Behörden zu beraten und die Öffentlichkeit jährlich über unsere Tätigkeit zu orientieren.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Risiken im Umgang mit Personendaten mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen mittels Befragungen auf der Basis von Stichproben.

Unsere Überprüfung hat ergeben, dass wir davon ausgehen können, dass der Datenschutz im Rahmen der geltenden Gesetzesvorschriften eingehalten wird. Unseres Erachtens sind verhältnismässige Massnahmen getroffen worden, damit keine Personen durch vorsätzliches oder grobfahrlässiges Handeln der Behörden zu Schaden kommen.

4950 Huttwil, 13. Mai 2016

Das Rechnungsprüfungsorgan:

**Fankhauser & Partner AG**

## Traktandum 6

### Rechnungsprüfungsorgan und Aufsichtsstelle über den Datenschutz für die Jahre 2017 bis 2020

Gemäss Organisationsreglement, Art. 10 wird die Revisionsstelle für die Dauer von vier Jahren gewählt. Die Amtszeitbeschränkung hat keine Anwendung. Sie ist gleichzeitig auch die Aufsichtsstelle über den Datenschutz. Die Wahl des Rechnungsprüfungsorgans liegt in der Kompetenz der Einwohnergemeindeversammlung (OgR Art. 5).

Der Gemeinderat holte drei Offerten ein von Gesellschaften, die nachweislich über das Fachwissen verfügen, um eine sachgemässe Revision der Gemeinde sicherzustellen. Dies sind (in alphabetischer Reihenfolge):

<i>Name der Gesellschaft</i>	<i>offeriertes Kostendach pro Jahr</i>
BDO AG, Geschäftsstelle Burgdorf	CHF 8'000
Fankhauser & Partner AG, Huttwil (bisheriges Rechnungsprüfungsorgan)	CHF 8'000
Finances Publiques AG, Bowil	CHF 14'000 (im ersten Jahr CHF 16'000)

Die beiden günstigsten Angebote sind genau gleich hoch. Es gibt keine Gründe, welche dafür sprechen würden, dass die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Rechnungsprüfungsorgan nicht weitergeführt werden kann. Bei einem Wechsel wären hingegen gewisse Überschneidungen kaum zu vermeiden.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Aufgrund der bisher guten Erfahrungen ist die **Fankhauser & Partner AG**, Huttwil, für weitere vier Jahre als Rechnungsprüfungsorgan zu wählen.

# Gemeindenachrichten

## Informationen aus dem Gemeinderat und aus den Kommissionen

Kommission für Sicherheit, Umwelt und Energie



### STOP!

**Bitte kein Grüngut in der Natur entsorgen!**

Jeder Haushalt in der Gemeinde Hasle b.B. ist berechtigt, sein Grüngut zur Entsorgungsstelle der Buri AG im Dicki zu bringen. Es ist kein Grünpass mehr nötig!

Tragen auch Sie Sorge zu unserer schönen Natur, und bringen Sie Ihre Grünabfälle zur Entsorgungsstelle!

Besten Dank!

Entsorgungsstelle: Buri AG, Dicki 193h, 3415 Hasle b.B.

Kommission für Sicherheit,  
Umwelt und Energie  
Hasle b. Burgdorf



# Nur richtig einwerfen gibt richtiges Recycling.



## Ja gerne:

- ♻ In die Glassammlung gehören Wein- und Getränkeflaschen, Öl- und Essigflaschen, Konfitüren-, Gurken- und Joghurtgläser.
- ♻ Strikt nach den Farben Weiss, Braun und Grün trennen. Alle anderen Farben ins grüne Loch werfen.
- ♻ Deckel und Verschlüsse entfernen, Papieretiketten dranlassen.
- ♻ Lebensmittelgläser aus Hygienegründen bitte unbedingt ausspülen.

## Nein danke:

- ♻ Fensterglas und Spiegel gehören in die Schuttmulde.
- ♻ Trinkgläser, Glasteller oder Vasen sind oft bleihaltig und gehören in die Schuttmulde.
- ♻ Keramik, Porzellan und Ton (Tassen, Teller, Töpfe etc.) gehören in die Schuttmulde.
- ♻ PET-Flaschen gehören in die PET-Sammlung.
- ♻ Abfälle gehören in den Hauskehricht.

## Das bringt:

- ♻ Die Schweizer Bevölkerung bringt über **90 %** ihres Altglases in die Sammlung.
- ♻ Die Schweiz sammelt pro Jahr rund **330 000 Tonnen** Altglas.
- ♻ Glas kann zu **100 %** und endlos wiederverwertet werden.
- ♻ Dank Altglas sparen wir viel Energie und CO<sub>2</sub> ein, z. B. in einem Jahr so viel wie für den gesamten Wohnenergiebedarf von **40 000 Personen\*** in der Schweiz oder für eine **780 Millionen Kilometer\*** lange Autofahrt.

\*Quelle: Swiss Recycling

Mehr Informationen unter [www.vetroswiss.ch](http://www.vetroswiss.ch)

## Änderungen Kartonsammlung Hasle Dorf



Ab dem Jahr 2017 findet die Kartonsammlung jeweils bei der Eishalle Brünkli, Brünkliweg 8, 3415 Hasle b. Burgdorf statt.

Die Sammeldaten wurden wie folgt festgelegt:

- 10. Mai 2017
- 18. Oktober 2017





## Papiersammlungen 2017

Die Termine der Papiersammlungen werden im Amtsanzeiger und mit dem Kehrriechtblatt bekannt gegeben. Die Schülerinnen und Schüler verteilen keine Flyer mehr. Karton bitte separat entsorgen.

Bei den Sammlungen in Biembach, Goldbach und Schafhausen bitten wir Sie, am Sammeltag das Altpapier zum Container / Anhänger zu bringen - Schülerinnen und Schüler helfen wenn möglich beim Umladen.

Schule Preisegg	Woche 9	Montag, 27.02.2017
<b>Hasle Dorf</b>	Woche 24	Montag, 12.06.2017
	Woche 38	Montag, 18.09.2017

Das Altpapier wird gesammelt!

Schule Preisegg in <b>Schafhausen</b>	Woche 24	Montag, 12.06.2017
--	----------	--------------------

Standort Container: Bahnhofplatz Schafhausen

Schule <b>Biembach</b>	Woche 24	Montag, 12.06.2017
------------------------	----------	--------------------

Standort Container: Schulhaus Biembach

Schule <b>Goldbach</b>	Woche 9	Montag, 27.02.2017
	Woche 38	Montag, 18.09.2017

Standort Container: altes Feuerwehrmagazin

Biembach und Goldbach: Die Container sind schon am Wochenende da und bereits offen.

Biembach und Schafhausen: **Das Altpapier kann auch an den Sammeldaten in Hasle abgegeben werden.**

## Achtung! Polizei notwendig?



Die Kantonspolizei erbringt jährlich eine gemäss der Einwohnerzahl festgelegte Anzahl unentgeltlicher Interventionen. Wird diese Zahl mehrmals überschritten, muss die Gemeinde die zusätzlichen Einsätze bezahlen oder kostspielige Verträge mit der Kantonspolizei abschliessen.

Bitte differenzieren Sie daher, ob tatsächlich ein Polizeieinsatz notwendig ist, oder ob Ihnen allenfalls auch die Gemeindeverwaltung oder der Werkhof weiterhelfen kann!

- Überfahrenes Tier am Strassenrand?
- Herrenloses Fahrrad gefunden?
- Hund zugelaufen?
- Kuh auf der Weide scheint tot zu sein?
- Fundgegenstand?

In solchen Fällen hilft Ihnen die Gemeindeverwaltung resp. der Werkhof gerne weiter.

Werkhof 076 563 34 15  
Gemeindeverwaltung 034 460 45 45  
(zu Telefonzeiten Mo-Do: 8.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00, Fr: 8.00 – 12.00 / 13.30 - 16.00)



## Feuerwehrübung Waldbrand Wydithub

Die letzte Feuerwehrübung vor den Sommerferien fand mit der ganzen Mannschaft der Feuerwehr Brandis statt. Bei dieser Übung ging es darum, einen Waldbrand in der Wydithub zu löschen.



Bereits bevor die Übung gestartet werden konnte, nahmen die Vorbereitungsarbeiten Zeit in Anspruch. Der Zivilschutz war am Nachmittag im Einsatz, um die Ausgleichsbecken aufzustellen und im Wald wurden Rauchgeräte aufgebaut. Mit Sickerrohren konnte der Rauch anschliessend im Wald verteilt werden, um einen möglichst echten Waldbrand zu simulieren. Um 19:30 Uhr wurde dann

der Alarm ausgelöst. Die FW Brandis rückte mit rund 120 Feuerwehrleuten und allen Fahrzeugen aus. Es musste an Vieles gedacht werden, auch das spezielle Waldbrandwerkzeug durfte nicht fehlen.

Der Standort der Übung erschwerte die Löscharbeiten. Aufgrund der grossen Höhendifferenz stellte sich die Sicherstellung der Löschwasserversorgung als Herausforderung dar. Unterhalb des Waldes, beim Bauernhaus, gab es einen Löschweiher. Für die Löschung des Waldbrandes würden diese Wassermassen jedoch nicht ausreichen. Aus diesem Grund mussten Transportleitungen bis ins Dorf verlegt werden. Mit Motorspritzen konnten die Höhenmeter bis zur Wydithub überwunden und das Wasser hinaufgepumpt werden. Im Ganzen wurden ca. 1200 Meter Transportleitung verlegt.

Im Speziellen konnten wir von der Feuerwehr Eggwil den Tanklastwagen Mammut in unsere Übung miteinbeziehen. Das "EGGI-MAMMUT" hat ein Fassungsvermögen von 15'000 Liter Wasser. Mit ihm stellt Eggwil im Auftrag der Gebäudeversicherung Bern (GVB) eine mobile Löschwasserversorgung im Kanton Bern sicher. Die durch den Zivilschutz aufgestellten Ausgleichsbecken dienten dazu, das Mammut mit Wasser zu speisen und somit den Wassertransport zu gewährleisten.



Bei einem Waldbrand ist es immer wichtig, dass jeder AdF auch auf seine eigene Sicherheit achtet. Es war ein reges Treiben auf dem Schadenplatz und die Einsatzleiter versuchten zwischen allen Funksprüchen und der Aufgabenverteilung einen kühlen Kopf zu bewahren. Die AdF kämpften sich beim Waldbrand vor und löschten schliesslich das Feuer. Zu Übungszwecken gab es auch verletzte Feuerwehrleute, die dann durch die Samariter der Feuerwehr Brandis verarztet und betreut wurden.

Mit dem Löschen des Brandes war die Übung jedoch noch lange nicht abgeschlossen. Das gesamte Schlauchmaterial musste wieder abgebaut und aufgerollt werden. Im Magazin Rüegsau fand für die ganze Mannschaft dann noch die Übungsbesprechung statt. Dabei wird die Übung noch einmal analysiert und Verbesserungsmöglichkeiten diskutiert. Es gibt noch einzelne kleinere Punkte, die noch überarbeitet werden müssen,



im Grossen und Ganzen war die Übung aber ein Erfolg. Nach der Übungsbesprechung rückten die Feuerwehrleute wieder in ihre Magazine zurück, wo der Rest des Materials und die Fahrzeuge kontrolliert wurden.

Feuerwehr Brandis  
Fourier



Aktuelle Informationen finden Sie immer unter: [www.feuerwehr-brandis.ch](http://www.feuerwehr-brandis.ch)

Hochbaukommission

### **Korrekte Baugesucheingabe - Merkblatt**

Damit das Baubewilligungsverfahren speditiv abgewickelt werden kann, ist die Gemeindeverwaltung auf eine vollständige Baugesucheingabe angewiesen. Es kommt immer wieder vor, dass die Baugesuchformulare nicht korrekt ausgefüllt sind oder die Baugesuchpläne nicht den Anforderungen entsprechen. Die Rücksendung zur Verbesserung führt zu Verzögerungen.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auf das „Merkblatt Baubewilligungsverfahren / Baugesucheingabe“ hin, welches bei der Gemeindeverwaltung bezogen, oder unter [www.hasle.ch/Onlineschalter/Baubewilligungsverfahren](http://www.hasle.ch/Onlineschalter/Baubewilligungsverfahren) herunter geladen werden kann.

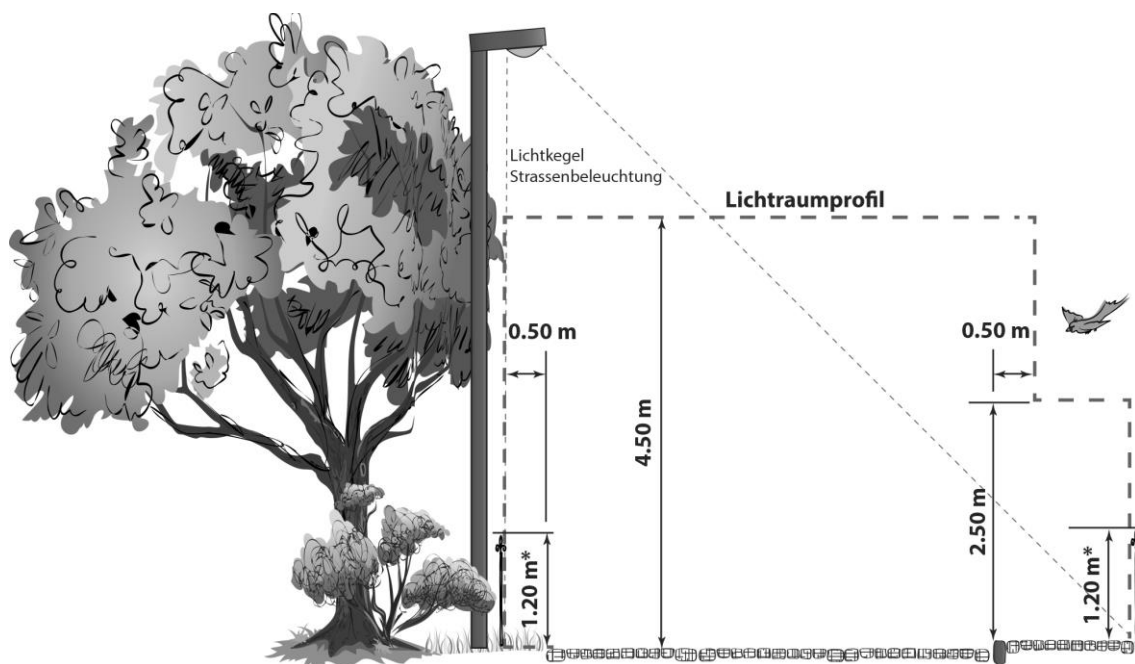
Für Fragen dazu steht Ihnen das Bausekretariat unter Tel. 034 460 45 48 gerne zur Verfügung.

## Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen (Zäune)

Bepflanzungen und Zäune, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, schränken das Sichtfeld ein und stellen eine erhebliche Gefahr für alle Verkehrsteilnehmende dar! Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz sowie die Strassenverordnung unter anderem vor:

- Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und Zäune bis zu einer Höhe von 1.2 Metern müssen einen Strassenabstand von mindestens 0.5 Metern ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden.
- Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen, Bahnübergängen usw. dürfen Bepflanzungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0.6 Meter überragen; je nach örtlichen Verhältnissen ist ein ausreichender Seitenbereich freizuhalten.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Gehwege muss eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Die Grundeigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, rechtzeitig zu beseitigen. Hinuntergefallenes Blattwerk und Reisig sind ebenfalls zu entfernen.
- Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen auf einen Abstand von 2 m von der Grenze des öffentlichen Verkehrs zurückverlegt werden.

Die Tiefbaukommission bittet die Strassenanstösser, die Vorschriften zu beachten und Bepflanzungen nötigenfalls zurückzuschneiden. Besten Dank.



\*0.60 m Heckenhöhe im Bereich der Sichtbereich von Kreuzungen, Einmündungen, Hauszufahr und unübersichtliche Stellen

## **Coop Gemeindeduell schweiz.bewegt**

Unter dem Namen «Team Brandis» haben die drei Gemeinden Hasle, Rüegsau und Lützelflüh vom 25. – 28. Mai 2016 erstmals schweiz.bewegt durchgeführt.

Mit stolzen 12'146.54 Bewegungsstunden sind wir zwar der Partnergemeinde Seftigen unterlegen, haben aber Bowil hinter uns gelassen. Dank den Vereinen und vielen Mitwirkenden konnte auch am Standort Rüegsausachen ein attraktives Bewegungsangebot absolviert werden.

Wir danken der Bevölkerung für die Teilnahme und für die Unterstützung, sowie unseren Sponsoren für die grosszügigen Bar- und Naturalspenden.



Weitere Fotos finden Sie unter: [www.luetzelflueh.ch](http://www.luetzelflueh.ch)

## Interview mit den vier Gemeinderäten, die am 30. Oktober 2016 nicht mehr zur Wiederwahl antraten

### Andreas Zbinden

#### Welches Erlebnis bleibt dir in Erinnerung?

Es gibt sicher viele Erlebnisse im Zusammenhang mit meiner Arbeit als Gemeinderat, die ich nicht vergessen werde. Aber das Geschäft Durchgangszentrum Schulhaus Schafhausen werde ich sicher nicht so schnell vergessen. Es gab viele, auch sehr emotionale Reaktionen, aber ich glaube, wir haben einen guten, demokratischen Weg eingeschlagen, der dann an der Urne von den meisten Bürgern bestätigt wurde. Die positive Reaktion der Stadtpräsidentin von Burgdorf hat mich besonders gefreut.

#### Was möchtest du den neuen Gemeinderäten/innen mitgeben?

Ich wünsche dem neuen Gemeinderat viele positive Erlebnisse, wenig frustrierende Geschäfte und dass sich die Mitglieder zu einem Kollektiv entwickeln können, das sachlich kompetent und persönlich auf freundschaftlichem Niveau diskutieren und beraten kann.

### Hannes Bichsel

#### Was hat dich zum politischen Einsatz motiviert?

Das Interesse an unserer Gemeinde und die Möglichkeit die Zukunft von Hasle aktiv mitzugestalten.

#### Wirst du die Tätigkeit für die Gemeinde vermissen?

Ja. Die Arbeit mit den Bürgern, Gremien und Fachstellen ist sicher anspruchsvoll, aber auch sehr interessant. Die Herausforderung als Gemeinderat war immer spannend und abwechslungsreich.

### Ruedi Ritter

#### Wie wirst du deine neu gewonnene Zeit verbringen?

Ich freue mich vermehrt mit meiner Frau Eva etwas zu unternehmen, und auch wieder mit meinem Mountain-Bike unterwegs zu sein. Beides Dinge, die in den letzten acht Jahren klar zu kurz gekommen sind.

#### Wie wäre dein Werbeslogan für Hasle?

Hasle, die Gemeinde für Lebensqualität, nahe am Puls der Natur, kinderfreundlich mit einmaligen Spielplatz und guten Schulen, vielen gut zu erreichenden Arbeitsmöglichkeiten und einer guten Infrastruktur für Sport.

### Peter Burkhalter

#### Welches sind deine Wünsche für die Zukunft der Gemeinde Hasle?

Bürger, die sich engagieren und mithelfen, die Gemeinde kritisch und konstruktiv in die Zukunft zu führen. Und natürlich gute finanzielle Gesundheit!

#### Was gefiel dir am besten während deiner Amtszeit?

Dass Finanzkommission und Gemeinderat nach der Ablehnung des Budgets 2015 das Vertrauen der Bürger wieder zurückgewinnen konnten.



## Informationen aus der Gemeindeverwaltung

### Neue Mitarbeiterin im Bereich Bildung/Soziales

Mein Name ist Lisa Egger und seit diesem Sommer bin ich bei der Gemeindeverwaltung Hasle b.B. für die Bereiche Bildung und Soziales zuständig.

Nach meiner Lehre habe ich die Berufsmaturität absolviert und momentan besuche ich die Passerelle an der BME in Bern. Diese 40%-Stelle bereitet mir neben der Schule grosse Freude. Gerne engagiere ich mich im motivierten und herzlichen Team der Gemeindeverwaltung.



### Seit diesem Sommer hat die Verwaltung einen neuen Lernenden:



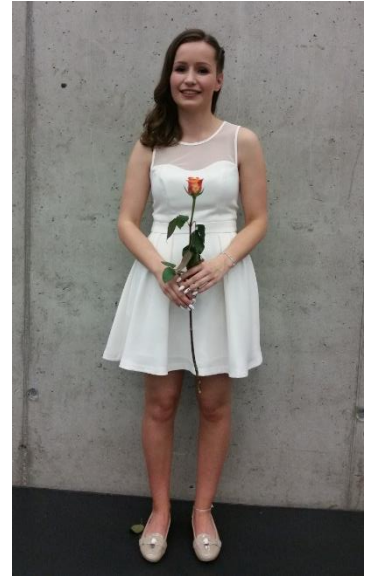
Name:	Manuel Kühne
Geburtsdatum:	25.01.2001
Wohnort:	Goldbach
Ausbildung:	Primarschule Goldbach, Sekundarschule Lützelflüh
Hobby:	Fussball (FC Hasle-Rüegsau)

Seit August 2016 arbeite ich als Lernender Kaufmann EFZ bei der Gemeinde Hasle b.B. Die täglichen Arbeiten bereiten mir Freude und ich habe mich in den letzten drei Monaten gut eingelebt. Wie zu Beginn schaue ich mit positiven Erwartungen auf die nächsten drei Jahre und freue mich auf eine lehrreiche, interessante und abwechslungsreiche Lehrzeit.

## Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss und vielen Dank

Ende Juli 2016 hat **Selina Schafroth** ihre dreijährige Lehrzeit als Kauffrau EFZ im E-Profil mit erfolgreicher Diplomierung abgeschlossen. Noch einmal herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg!

Das Team der Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat danken Selina für ihren Einsatz und die angenehme Lehrzeit und wünschen ihr alles Gute für den weiteren Lebensweg.



## Umstellung der Informatik in der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat und die -verwaltung sind bestrebt, ihre Aufgaben möglichst effizient und kostengünstig zu erledigen. Deshalb werden stets auch auslaufende Verträge hinterfragt. Aus diesem Grund setzte der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe „IT 2017“ ein, um die Verträge des Informatik-Partners zu überprüfen. Dabei wurden Offerten von weiteren Firmen eingeholt, welche speziell für die Bedürfnisse der Gemeinden entwickelte Software anbieten.

Bei der Auswahl des künftigen Informatik-Partners waren neben dem Preis vor allem auch die Funktionalität und einfache Bedienbarkeit der Software sowie die Qualität des Supports ausschlaggebende Kriterien. Dazu wurden bei verschiedenen Berner Gemeinden Referenzen eingeholt.

Mit der Dialog Verwaltungs-Data AG aus Baldegg (LU) konnte eine neue Partnerin gefunden werden, die in allen Kriterien am besten abschnitt. Sie bedient bereits etliche Gemeinden im Kanton Bern und kennt daher die erforderlichen Schnittstellen zur Kantonsverwaltung bestens. Sie entwickelt ihre Software selbst und kann so rasch auf Veränderungen reagieren (z.B. auf gesetzliche Änderungen wie die Umstellung des Rechnungswesens auf HRM2).

Die Umstellung der Software für die Einwohnerkontrolle und Finanzbuchhaltung erfolgt bereits im November 2016. Dabei kann es ab und zu kleinere Wartezeiten bei Anfragen geben. **Vom 4. bis 16. November 2016** können keine Mutationen direkt am Schalter erfolgen. Sämtliche Meldungen werden in dieser Zeitspanne notiert, können aber erst nach dem 16. November 2016 verarbeitet werden. Entsprechende Bestätigungen werden deshalb ausnahmsweise nicht direkt am Schalter mitgegeben, sondern per Post nachgesandt.

**Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam bitten um Verständnis für diese Unterbrüche.**

## Aus dem Steuerbüro

### Straflose Selbstanzeige

Die steuerpflichtigen Personen können die Steuerbehörden auf eigenes Einkommen oder Vermögen hinweisen, welches sie in den vergangenen Jahren nicht oder nur teilweise deklariert haben. Wenn die Hinterziehung der Steuerverwaltung nicht bereits anderweitig bekannt ist und die steuerpflichtige Person die Steuerverwaltung bei der Feststellung der massgeblichen Verhältnisse vorbehaltlos unterstützt, bleibt die Hinterziehung bei der erstmaligen Selbstanzeige straflos (Art. 217 ff. StG und Art. 175 ff. DBG). Bei jeder weiteren Selbstanzeige beträgt die Busse ein Fünftel der hinterzogenen Steuer.

Wer sich im Rahmen der straflosen Selbstanzeige selber anzeigen will, muss alle bisher nicht deklarierten Einkommens- und Vermögensbestandteile offenlegen und vorbehaltlos mit der Steuerverwaltung kooperieren.

Für die Selbstanzeige gibt es keine Formvorschriften oder spezielle Formulare. Sie kann jederzeit in einem Schreiben an die Steuerverwaltung erfolgen oder auch als Beilage mit der (aktuellen) Steuererklärung eingereicht werden. Dabei reicht es jedoch nicht aus, die bisher hinterzogenen Elemente einfach in der Steuererklärung aufzuführen. Vielmehr muss ein Hinweis auf die bisher unvollständige Deklaration explizit erfolgen.

Auch die persönliche Vorsprache an den Schaltern der regionalen Büros der Steuerverwaltung in Bern, Thun, Biel, Burgdorf oder Moutier ist möglich. Die Selbstanzeige braucht nicht begründet zu werden, jedoch sollten, wenn immer möglich, alle sachdienlichen Unterlagen beigelegt werden.

Bei der straflosen Selbstanzeige fällt die Busse weg, jedoch bleibt die Erhebung der Nachsteuer bestehen. Sie wird inklusive Verzugszins wie bisher für höchstens zehn Jahre erhoben.

Steuerverwaltung des Kantons Bern

## Essen in der Tagesschule

Lieblingessen der Kinder in der Tagesschule:

Pommes und Nuggets, Lasagne, Fajitas, Burritos, Tacos und Omeletten sowie Salat, Spaghetti, Kartoffelstock, Bratwurst, selbst belegte Pizzas, und Schoggimousse.

Zu Beginn gibt es immer einen Früchte- / Gemüseteller, von dem sich alle Kinder selber bedienen. Anschliessend wird zubereitetes Essen geschöpft. Unser Ziel ist es, die Kinder zu animieren, auch unbekannte oder weniger geliebte Speisen zu probieren.

Wir legen Wert darauf, dass die Kinder Speisen, die sie gegessen haben auch benennen können. Deshalb gibt es unter anderem auch das Ämtli "Menü in den Kalender eintragen".



Das abwechslungsreiche Essen wird uns von M&M Frischpoulet aus Goldbach geliefert. Im laufenden Jahr ist die Tagesschule am Montag- und Dienstagmittag geöffnet. Kinder können auch im laufenden Jahr noch aufgenommen werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung und bei der Tagesschulleiterin Regina Mosimann T: 034 461 29 13.





# Hasle - Info

Beilage zur Botschaft der  
Gemeinde Hasle bei Burgdorf

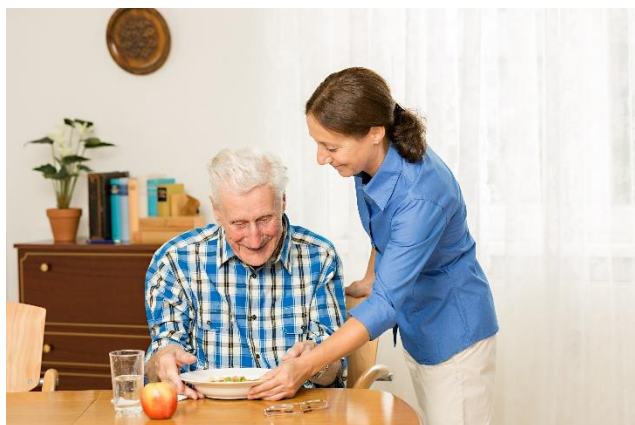


### „Betreuungsdienst“ ein neues Angebot des SRK Bern-Emmental

„Ig has so richtig gnosse hüt am Namitag!“ sagt die 76-jährige Clara und strahlt. Seit langem ist sie heute wieder einmal mit ihrer Freundin Ruth in Ruhe einkaufen gegangen und dann gleich noch für einen Schwatz in ein Café. Eigentlich nichts Aussergewöhnliches - könnte man denken - für Clara jedoch unterbrechen solche Verschnaufpausen die Alltagsroutine. Clara und Hans leben zusammen in der eigenen Wohnung, seit Jahren im gleichen Haus. Hans geht es nicht mehr gut, er leidet an der Parkinson-Krankheit und ist auf die Pflege und Hilfe seiner Frau Clara angewiesen. Die Tochter wohnt zwar im gleichen Dorf und kümmert sich um die Eltern, doch sie hat mit der Arbeit auf dem eigenen Hof und den Kindern viel zu tun.

Letzte Woche hat es Clara nun gewagt und einfach einmal beim „InfoCenter für Betagte und Angehörige“ des Schweizerischen Roten Kreuzes Bern-Emmental angerufen. Sie hat vom neuen Betreuungsdienst SRK für betagte Menschen gehört, und zu ihrer Freude kam bereits heute Nachmittag eine freiwillige SRK-Mitarbeiterin zu ihr nach Hause und übernahm die Betreuung von Hans.

Für Clara ist klar: „Ig wirde itz öppe emaul für mi öppis unternäh, das tuet mir guet u ou dr Hans hets guet, er wird beschtens betreut!“. Das SRK Bern-Emmental hat sein Dienstleistungsangebot für Senioren, Betagte und Angehörige erweitert und sorgt für schnelle und unkomplizierte Unterstützung von pflegenden Angehörigen. Neu steht eine einzige Telefonnummer **034 420 07 77** für drei Angebote: das InfoCenter, eine Informationsstelle für Fragen rund um die Pflege und Betreuung von Angehörigen, der Besuchs- und Begleitdienst und der Betreuungsdienst. Unsere geschulten freiwilligen Mitarbeiterinnen des Betreuungsdienstes unterstützen die Angehörigen bei der Bewältigung des Alltags indem sie stunden-oder tageweise die Betreuung des betagten Familienmitgliedes zu einem moderaten Entgelt übernehmen.



Schweizerisches Rotes Kreuz Bern-Emmental  
Lyssachstrasse 91, 3400 Burgdorf  
[infocenter@srk-emmental.ch](mailto:infocenter@srk-emmental.ch) [www.srk-bern.ch/emmental/infocenter](http://www.srk-bern.ch/emmental/infocenter)

# pro infirmis

---

Eine Behinderung stellt nicht nur die betroffenen Menschen, sondern auch ihre Angehörigen vor eine ganz neue Lebenssituation und vor viele offene Fragen.

Pro Infirmis ist die grösste Fachorganisation für Menschen mit Behinderung in der ganzen Schweiz.

Wir beraten, begleiten und unterstützen Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen und Fachpersonen. Mit einem landesweiten Netz von Beratungsstellen erbringt die politisch unabhängige und konfessionell neutrale Organisation Dienstleistungen im ambulanten Bereich. Pro Infirmis finanziert ihre Arbeit mit Beiträgen der öffentlichen Hand (Leistungsverträge) sowie mit Spenden und Legaten.

Unsere Beratungen stehen Menschen mit Behinderung (oder bei denen eine Behinderung absehbar ist) sowie deren Angehörigen von Geburt an bis zum AHV-Alter offen. Die Zuständigkeit der einzelnen Beratungsstellen im Kanton Bern richtet sich nach dem Wohnsitz der „ratsuchenden“ Klienten und Klientinnen.

## Unsere Dienstleistungen

- Sozialberatung (Kerndienstleistung von Pro Infirmis)
- Assistenzberatung
- Begleitetes Wohnen
- Case Management
- Finanzielle Direkthilfe (FLB)
- Fachberatung

Die Beratungen sind kostenlos, freiwillig und vertraulich. Sie finden nach Vereinbarung auf der Beratungsstelle oder ausnahmsweise im Rahmen von Hausbesuchen statt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pro Infirmis unterstehen der Schweigepflicht. Informationen an andere Personen oder Institutionen werden nur im Einverständnis mit den Klienten und Klientinnen weitergegeben.

Pro Infirmis  
Beratungsstelle Emmental-Oberaargau  
Poststrasse 10  
3401 Burgdorf  
Tel: 058 775 14 55  
E-Mail: [bula@proinfirmis.ch](mailto:bula@proinfirmis.ch)  
[www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch)

## Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08.30 – 12.00 Uhr, Mo – Do: 14.00 – 16.30 Uhr, Fr: 14.00 – 16.00 Uhr  
(Termin für Beratung nach telefonischer Vereinbarung) Beratungen in **Aussenstellen in Langenthal und Langnau** möglich



# Kinderbetreuung

## Mittleres Emmental

### Wer ist Kibe Mittleres Emmental und was machen sie?

Familienexterne Kinderbetreuung ist keine neuzeitliche Erfindung. Das Bedürfnis besteht schon lange – nur die Möglichkeiten und Angebote haben sich verändert.

Kibe Mittleres Emmental bietet die Betreuung durch Tageseltern an. Gegenwärtig laufen Abklärungen zur Eröffnung einer Kita. Zur Diskussion stehen die Standorte „Gerbematte“ Rüegsauschachen und Sumiswald.

Geschätzt werden bei der Betreuung in den Tagesfamilien der hohe individuelle Betreuungsgrad, die bedarfsgerechten Betreuungszeiten sowie die fachliche Zusammenführung von Eltern und Tageseltern. Die Kinder leben in einer „erweiterten Familie“, ihre kommunikativen und sozialen Fertigkeiten werden weiterentwickelt.

Kibe Mittleres Emmental, eine politisch und konfessionell neutrale Institution, ist dem Verband kibesuisse, Kinderbetreuung Schweiz und dem Verband Bernischer Tageselternvereine angeschlossen.

Kibe Mittlers Emmental setzt sich für die familienergänzende Kinderbetreuung in den Gemeinden Affoltern i.E., Hasle b. B., Lützelflüh, Rüegsau, Sumiswald und Trachselwald ein. Wir bieten Eltern gute Betreuungsplätze für ihre Kinder (ganz-, halbtags oder stundenweise).

Die ausgebildete Vermittlerin, Renate Schwander (zuständig für die Gemeinden Hasle b.B., Rüegsau und Lützelflüh) sucht gemeinsam mit den abgebenden Eltern einen geeigneten Betreuungsplatz und berät die Tageseltern beim Entscheid, Kinder in die Familie aufzunehmen. Unsere Tageseltern werden sorgfältig ausgewählt, sind erziehungserfahren und werden von der Vermittlerin fachlich begleitet.

Kibe Mittleres Emmental regelt alle administrativen, finanziellen und rechtlichen Fragen und sorgt für die Einhaltung der Bestimmung der Pflegekinderverordnung.

Die Tageseltern verpflichten sich, den „Grundkurs Tageskinderbetreuung“ und den „Nothelferkurs für Kleinkinder“ zu absolvieren. Eine jährliche Weiterbildung von 6 Stunden ist obligatorisch.

Für Auskunft und Beantwortung von Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Kibe Mittleres Emmental  
Frau Renate Schwander  
Vermittlerin/Verantwortliche Aus- u. Weiterbildung  
3415 Hasle-Rügsau  
Tel: 034 461 44 35  
E-Mail: [renate.schwander@bluewin.ch](mailto:renate.schwander@bluewin.ch)

## Mach bei uns mit!

Möchtest du dich bewegen,  
spielen, Spass haben?  
Du bist ein sportlicher oder  
weniger sportlicher Mann, der  
gerne ein fähiges Training  
erleben will und nach dem  
Turnen Freude hat, den Abend  
gemütlich im Kollegenkreis  
ausklingen zu lassen.  
Dann bist du bei uns richtig!



Wir spielen Fussball,  
Unihockey, Faustball und  
andere coole Sachen.

Wir treffen uns jeweils  
**Freitag, 20.00–21.45 Uhr,**  
**in der Mehrzweckhalle**  
**Preisegg, Hasle**

Falls du Fragen hast,  
ruf mich einfach an!  
Männerturnverein Hasle b.  
Burgdorf  
Präsident: Fredi Leuenberger  
034 422 26 85  
leuenbergerfredi@bluewin.ch  
www.mtvhasle.ch

oder komm gleich am nächsten Freitag vorbei!

# Hornusser- Lotto



Unser Lotto findet statt am

**Samstag, 26. November 2016** ab 20 Uhr und  
**Sonntag, 27. November 2016** ab 14 Uhr

**im Restaurant Thalsäge, Thalgraben**

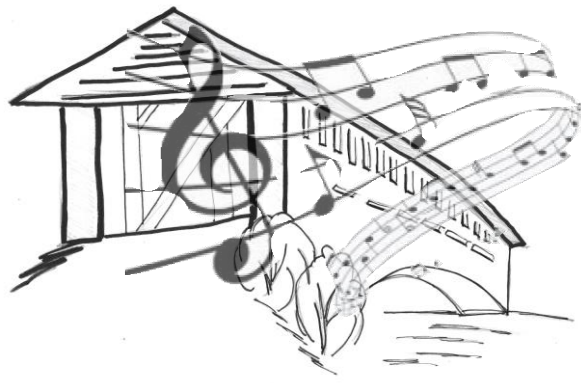
Wie gewohnt haben wir sehr schöne Preise:  
z.B. Vorratsharassen, diverse Gutscheine (Landi,  
Metzgerei, Coop), Fleischpreise aus Metzge-  
reien aus der Gegend, Göttilebkuchen sowie  
vieles mehr.

Beginn jeweils mit einem Gratisgang.  
Kartenpreis immer Fr. 1.50

**Freundlich laden ein**

Hornusser Thalgraben und

Ueli und Barbara Badertscher, Rest. Thalsäge



**Jodlerchörli Aemmegrüess  
Hasle-Rüegsau**



**Unsere öffentlichen Vereinsanlässe**

alle Jahre wieder....

**Zwirbeln:** am letzten Sonntag im April, in der Halle der Flückiger Transporte AG Rüegsau

**Konzert &** am letzten Samstag im September und dem darauffolgenden Mittwoch

**Theater:** im Gasthof Ochsen, Lützelflüh  
und am ersten Oktoberwochenende im Restaurant Thalsäge, Thalgraben

Auf Ihren Besuch freuen wir uns  
**Jodlerchörli Aemmegrüess**



**Landfrauenverein  
Hasle b. B.**

## **Programm**

**Dezember 2016 – April 2017**

### **Laternenweg Trubschachen**

Freitag, 02. Dezember 2016 um 19.00 Uhr in Trubschachen oder Treffpunkt um 18.30 Uhr beim KGH Hasle. Anmeldung bei: Heidi Schüpbach, 034 461 21 18

### **Adventsfeier**

Mittwoch, 07. Dezember 2016 um 20.00 Uhr im Bistro C Hasle b. B.  
Keine Anmeldung erforderlich

### **Rostkunst selber herstellen**

Samstag, 14. Januar 2017 oder Mittwoch, 18. Januar 2017 um 9.00 Uhr oder 13.00 Uhr. Anmeldung und Infos bei: Ursula Fuhrer, 034 461 12 42

### **Fussreflexzone - Das eigene Wohlbefinden in die Hand nehmen**

Dienstag, 31. Januar 2017 um 19.30 Uhr im Bistro C Hasle b. B.  
Anmeldung und Infos bei: Barbara Buri, 034 461 47 18 oder 079 519 17 89

### **Torten selber herstellen und dekorieren**

Donnerstag, 16. März 2017 um 19.30 Uhr in der Schulküche Preisegg, Hasle  
Anmeldung und Infos bei: Nicole Zaugg, 034 461 28 27

**Anmeldung für alle Kurse bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn.**

### **Lismer- und Spielnachmittag mit Zvieribuffet**

Stricken, Spielen, Raten, Essen und gemütliches Beisammensein  
Mittwoch, 25. Januar 2017 um 13.30 Uhr im Bistro C Hasle b.B. (Inserat im Anzeiger)

### **Hauptversammlung**

08. März 2017 um 13.30 Uhr im Rest. Rössli Schafhausen (Inserat im Anzeiger)

Weitere Infos bei Barbara Buri-Romang, Thunstrasse 21, 3415 Hasle b. b.,  
034 461 47 18, 079 519 17 89 oder per Mail: [u.b.buri@bluewin.ch](mailto:u.b.buri@bluewin.ch)  
oder auf unserer Homepage:

[www.lfvh.ch](http://www.lfvh.ch)

**Wir freuen uns auf Ihre / deine Teilnahme an unseren Vereinstätigkeiten.**





*Fit & Fun isch üses Motto.  
Bisch du ä jungi Frou, us dr Schueu  
u hesch Luscht di chli z'bewege?  
De chum verbi.*



Ab em **24. Ougschte 2016** turne mir jede  
Mittwoch vom **19.00 – 20.00**  
ir Primarturnhalle im Rüegsuschache.  
D'Versicherig isch Sach vo de Teilnehmerinne.  
Faus du no Frage hesch, darfsch di gärn  
mäude: **034 461 57 00**.

**Mir fröie üs uf di**



Mit Freude dürfen wir Ihnen mitteilen, dass sich die Samaritervereine Hasle-Rüegsau und Oberburg zu einem Verein zusammengeschlossen haben. In Zukunft werden wir mit neuem Namen als **Samariterverein Hasle-Rüegsau-Oberburg**, aber mit den gleichen Zielen und Aufgaben den Gemeinden Hasle, Rüegsau, Oberburg und Heimiswil zur Verfügung stehen.

Unsere Kernaufgaben und Ziele:

- In Alltagssituationen Nothilfe leisten
- Aus und Weiterbildung unserer Vereinsmitglieder
- Durchführung von Firmen- und Nothelferkursen
- Sanitätsdienst bei Sportveranstaltungen, Konzerten, Versammlungen usw.
- Organisation Blutspende
- Aktives und abwechslungsreiches Vereinsleben
- Kameradschaft und Geselligkeit pflegen



Für Fragen und Anliegen steht Ihnen gerne die Präsidentin Andrea Niederhauser zur Verfügung. Jederzeit sind Interessierte an unseren Übungen herzlich willkommen.

Anfragen zum Sanitätsdienst richten Sie bitte an:

Elisabeth Fankhauser  
 Thunstrasse 56  
 3415 Schafhausen i.E  
 Tel: 034 461 22 94  
 E Mail: [el-fankhauser@bluewin.ch](mailto:el-fankhauser@bluewin.ch)

Präsidentin:  
 Andrea Niederhauser  
 Tschamerie 18  
 3415 Hasle b.B

Tel: 034 422 21 24  
 E Mail: [andrea.riesen@bluewin.ch](mailto:andrea.riesen@bluewin.ch)

**Bevorstehende Veranstaltungen:**

21. Oktober 2016	Blutspenden 17.00 – 20.00
19. November 2016	Marktstand Migros Hasle b.B.



**Auf Eure Plätze, fertig, los...**

**DTV Hasle b. B.**  
Jugend Damen Seniorinnen

<b>Oktober 2016</b>	
09.	Lotto-Spiel Worb, Bärens
18.	Line-Dance
21./22.	Sportbörse KGH H.
25.	Line-Dance

<b>November 2016</b>	
01.	Pilates
5./6.	Wellness-Wochenende
08.	Pilates
15.	Pilates
22.	Pilates
29.	Pilates

<b>Dezember 2016</b>	
06.	kein Turnen
13.	Weihnachtsessen

<b>Januar 2016</b>	
10.	Smovey
17.	Smovey
24.	Smovey
31.	Smovey

<b>Februar 2016</b>	
7.	Hauptversammlung
14.	Ferien
21.	Trampolin Swingin. Emotio
28.	Trampolin Swingin. ti

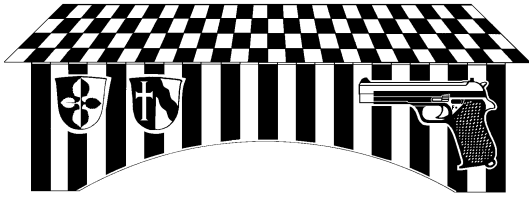
**MZH  
Preisegg,  
Hasle b.B.  
Dienstag von  
19.00 - 20.15  
Uhr**

**Kosten  
Fr. 10.00  
pro  
Abend**

**ausprobieren  
und sich  
bewegen!!**

**Neue Homepage:  
[www.dtvhasle.ch](http://www.dtvhasle.ch)  
[www.mtvhasle.ch](http://www.mtvhasle.ch)**

**Versicherung ist Sache  
der TeilnehmerInnen**



## **Pistolenschützen Hasle-Rüegsau**

Die Pistolenschützen Hasle-Rüegsau betreiben den Präzisionsschiesssport mit Sport- und Ordonnanzpistolen auf der vereinseigenen Schiessanlage im

Wintersey in Rüegsausachen, unterhalb der Kläranlage. Es stehen 6 Laufscheiben 50m und ein Wagen mit 5 Duellscheiben auf 25m zur Verfügung. Die vereinsinternen, freien Übungen finden vom März bis November, am Dienstag- und Donnerstagabend, von 1700 bis 1900 Uhr statt. Neue Interessenten und Besitzer von Faustfeuerwaffen (Pistolen und Revolver aller Typen) sind immer zu unverbindlichen Schiessübungen willkommen. Eine Voranmeldung bei einem Vorstandsmitglied erlaubt uns eine individuelle Betreuung.

Schiesspflichtige Armeeangehörige, die mit Pistolen ausgerüstet sind, können vom April bis August an den offiziellen, unter der Internet Home Adresse des Vereins publizierten Terminen das Bundesprogramm absolvieren. Anfangs Juni 2017 besteht wiederum die Möglichkeit auch am Feldschiessen teilzunehmen.

### **Winterschiessen – das Pistolen Schützenfest im Rüegsausachen**

Jeweils im März laden wird alle Pistolenschützen aus der näheren und weiteren Umgebung zum Winterschiessen ein. Im März 2017 wird das Winterschiessen zum 37. Mal durchgeführt. In den letzten Jahren nahmen jeweils 230 Schützinnen und Schützen aus 30 Pistolenschützen-Gesellschaften teil.

### **Selbstverständlich besuchen wir auch Schiessanlässe befreundeter Vereine**

### **Erfolge am Solothurner Kantonschützenfest 2016 im Wasseramt**

Neun Pistolenschützen des Vereins besuchten im September 2016 das Schützenfest. In den schweizweit ausgeschriebenen Vereinskonzurrenzen über 50m wurden die Pistolenschützen Hasle-Rüegsau im 1. und über 25m im 3. Gesamtrang klassiert sowie resultierten verschiedene gute Einzelklassierungen.

### **Erfolg im kantonalen Final Gruppenmeisterschaft 50m im Riedbach, Bern**

Zwei Gruppen mit je vier Schützen konnten, dank guten Qualifikationsresultaten in den vereinsinternen Vorrunden am Samstag, 17. September 2016 teilnehmen. Im vierten und letzten Finaldurchgang konnte sich die eine Gruppe der Pistolenschützen Hasle-Rüegsau im 2. Schlussrang klassieren.

Internet Adresse: **[www.datcomm.ch/pisthr](http://www.datcomm.ch/pisthr)**

Kontaktadressen: Peter Fankhauser, Emmentalstrasse 169a, 3414 Oberburg  
Tel 079 581 32 49

Daniel Lüscher, Hofmattstrasse 4, 4900 Langenthal  
Tel 062 922 75 09, e-mail [pdlu@besonet.ch](mailto:pdlu@besonet.ch)

Jürg Tschabold, Paradiesweg 12, 3076 Worb  
Tel 079 218 45 15, e-mail [tschabold.worb@zapp.ch](mailto:tschabold.worb@zapp.ch)

## Posaunenchor Rüegsbach

Die Nächte werden länger und die Tage kälter. Ideale Bedingungen also, um sich einen schönen Abend mit einem abwechslungsreichen Konzert zu gönnen. Je nach Erscheinungsdatum dieses Artikels, stehen unsere Gemeinschaftskonzerte mit den Örgelifründe Wegmüller/Berger, unmittelbar bevor oder sind gerade vorbei (11. und 12. November). Nach unseren Sommerferien durften wir zu einem Ständli an der Gewerbeausstellung in Heimiswil aufspielen. Nach einem Geburtstagsständli und einem gemütlichen Abendessen mit den Angehörigen, haben wir uns die letzten Wochen intensiv auf das Experiment Örgelmusik trifft Brassbandmusik vorbereitet. Dass Schwyzerörgeli und eine Brassband gemeinsam spielen gibt's nicht alle Tage. Bei uns ist das ganze Jahr immer was los. Unsere Jahreskonzerte finden jeweils im Februar/März statt. Übers Jahr verteilt verschönern wir immer wieder Gottesdienste, spielen in Altersheimen oder treffen uns an den christlichen Musiktagen mit anderen Vereinen aus der Region oder der ganzen Schweiz. Langweilig wird's bei uns jedenfalls nie!

### Verstärkung willkommen

Wir spielen in Brassband-Besetzung und unser vielfältiges Repertoire geht von volkstümlich, über Märsche, fetzige Brassband-Stücke bis hin zu klassischen Werken. In unserer bunt durchmischten Truppe von jung bis alt, ist Verstärkung jederzeit willkommen. Wir bilden auch Jungbläser aus (egal welchen Alters) und auch Wiedereinsteiger jeden Niveaus, finden bei uns eine neue musikalische Heimat. Wir teilen unsere Freude an der Musik gerne mit dem Publikum und spielen zur Ehre Gottes. Unsere Musikproben finden jeweils donnerstags statt. Auch die Gemeinschaft ist ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens. Wer ein Instrument spielen lernen, bei uns mitspielen oder weitere Informationen möchte, darf sich gerne bei unserer Präsidentin:

Elisabeth Held  
Wirtenmoos  
3412 Heimiswil  
034 422 34 57 / 079 271 70 49

oder bei einem unserer Mitglieder melden. Neu finden sie uns auch im Internet, unter [www.posaunenchor-ruegsbach.ch](http://www.posaunenchor-ruegsbach.ch). Dort finden sie weitere Informationen zu unserem Verein wie z. B. etwas zur Geschichte oder die aktuellen Konzerteinladungen.





# Thalgrabenchörli

## Voranzeige Konzert und Theater 2017

Samstag	21. Januar	20.00	Jeweils im Restaurant
Sonntag	22. Januar	13.00	Thalsäge, Thalgraben
Mittwoch	25. Januar	20.00	- Chinderjodelchörli
Freitag	27. Januar	20.00	- Thalgrabenchörli
Samstag	28. Januar	20.00	- Kleininformation
Donnerstag	02. Februar	20.00	- Theatergruppe
Freitag	03. Februar	20.00	

Homepage: [www.thalgrabenchoerli.ch](http://www.thalgrabenchoerli.ch)

Zur Verstärkung des Spielplatzteams suchen wir:

## Betreuerinnen und Betreuer für den Spielplatz bei der alten Holzbrücke



Der moderne, vielseitige und zum Austoben einladende Spielplatz der Gemeinde Hasle freut sich grosser Beliebtheit.

Möchten Sie gerne mithelfen, durch eine ehrenamtliche Tätigkeit für ein gepflegtes Erscheinungsbild des Spielplatzes zu sorgen? Dann melden Sie sich doch bitte und schon bald sind Sie ein Mitglied unseres engagierten Spielplatzteams!



Bei Interesse oder allfälligen Fragen bitte melden bei:

### **Lisa Egger**

Gemeindeverwaltung Hasle bei Burgdorf

Tel. 034 460 45 55 (Mo., Mi., Fr.)

[lisa.egger@hasle.ch](mailto:lisa.egger@hasle.ch)